

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER NATURHISTORISCHEN
ERFORSCHUNG DES ORIENTS IN WIEN

I. BURGRING 7

an C. Meyer

Wien 29 Februar
1904.

Hochverehrter Herr Professor!

Liebes in Tausende! Ich hatte mich dem
deinen Papier zuweilen gelegt um es
Sie zu schreiben, als du Dnißtrüger
mich die heuernte Pectinprobe aus
Ihren handsch. Ich habe dieselbe sofort
an Prof. Bennewitz weitergeleitet.
Prof. Bennewitz ist für den Moment
allerdings durch eine Krankheitfall
an das Haus gefesselt, wird aber
ganz mit unsäueren sich bei Ihnen
zu bedanken sobald er das Museum
wieder besuchen darf.

Was nun mein eingangs erwähn-
tes Schreiben anbelangt, so wollte

ich dasselbe im Interesse unserer
Gesellschaft an Sie richten. -

Wir haben nämlich beklammert
in diesem Jahre einen Anfang mit
unserem Projecte bezüglich Cretas zu
machen und sollen zwei gute Bekannte
von Ihnen Dr. Rebel u. Dr. Stevany
zum Zwecke geologischer Studien dahin
abgehen..

Die beiden Herren haben die Absicht
Ende April März von hier abzuweisen,
sich zuerst nach Canea zu begeben u.
von hier aus sich nach den westlichen
Theil der Insel zu wenden.

Sie wollen hier zuerst die Küsten
zu bereisen u. dann im Landesge-
birge so hoch hinaufgehen als ihnen
möglich sein wird.

Sollte es Ihnen auch verheissen sein
von möglichst früh den beiden Herren

irgend welche Empfehlungen zukommen
zu lassen oder denselben irgendwelche
Rathschläge geben zu können so wäre
mir Ihnen hierfür sehr verbunden.

Bemerken möchte ich noch dass
die beiden Herren ihrer Empfehlung
des Herrn Cesar Reiser in Savajiro
Herrn Christi Leonis aus Athen, der
Ihnen vermutlich auch bekannt
sein wird, als Dr. Dr. Dr. Dr. er-
göt haben.

Mit dem Wunsch dass diese
Leuten Sie in besten Wohlsein
antreffen mögen, mit den
besten Empfehlungen u. Grüßen
von Seite der Herren des Museums
hochachtungsvoll

Th. Fuchs.